



## BRS-Rettungsgeräte

**Betrifft:**

**Alle Ultraleichtflugzeuge, in denen o.g. Rettungsgerät eingebaut ist.**

**Termine und Fristen:**

**Vor dem nächsten Start**

**Anlaß:**

Bei einer Überprüfung von Ultraleichtflugzeugen wurde festgestellt, daß am Auslösegriff des Rettungsgerätes die Arretierungsschraube an der Befestigungsflasche geändert wurde bzw. fehlte.

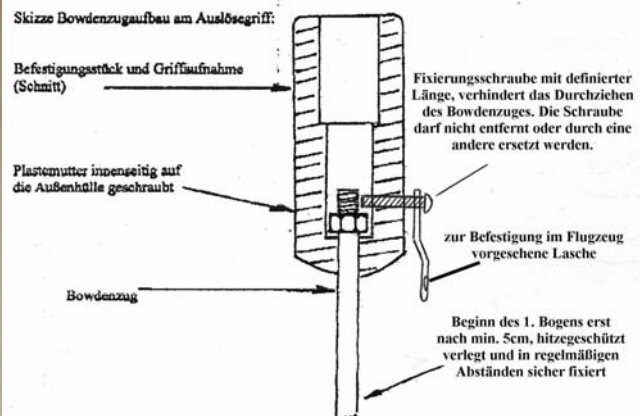
**Durchzuführende Maßnahmen:**

### 1. Maßnahme

Am Auslösegriff des Rettungsgerätes ist zu überprüfen, ob die Original-BRS-Schraube unverändert installiert ist und der Griff ausschließlich mit der dafür vorgesehenen Befestigungsflasche im Ultraleichtflugzeug eingebaut ist.

Der Auslösezug selbst darf nicht in Schlaufen gelegt oder gar geknickt werden bzw. durch Gepäck oder ähnliches geknickt werden können. Er muß hitzgeschützt verlegt und in regelmäßigen Abständen sicher fixiert sein. Bei Verlegung im Bogen darf dieser erst nach mind. 5 cm anfangen.

Die Maßnahme ist von einer sachkundigen Person durchzuführen und in den Betriebsaufzeichnungen (Bordbuch) zu bescheinigen. Die ordnungsgemäße Durchführung der LTA ist vom Prüfer Klasse 5 bei der nächsten Nachprüfung im Prüfbericht zu bescheinigen.





2.Maßnahme

Führt die 1.Maßnahme nicht zum Erfolg, ist der Musterbetreuer BRS Deutschland, J.Schubert, Am Steinbruch 9, 35641 Schöffengrund, Tel.: 06085/2170 zu informieren und nach dessen Anweisung in Zusammenarbeit mit dem Musterbetreuer des Ultraleichtflugzeuges der Mangel zu beheben. Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme ist von einem Prüfer Klasse 5 im Nachprüfschein zu bestätigen. Eine Kopie der Bestätigung ist unter Angabe des behobenen Mangels umgehend an den für die Verwaltung des Ultraleichtflugzeuges zuständigen Beauftragten zu senden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese LTA kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim DAeC Luftsportgerätebüro, Hermann-Blenk-Str.28, 38108 Braunschweig einzulegen.

Braunschweig, den 31.03.2004

Rainer Hüls  
Leiter Luftsportgerätebüro